

torische (Prioritäts-) Gründe und keine systematisch-sachlichen Notwendigkeiten für die Änderung vorliegen.

Das wird unsere bedauernswerte Nomenklatur wenigstens so lange vor sinn- und zwecklosen Zerstörungen bewahren, bis ein einfaches, klares, zweckmäßiges Nomenklatorsystem unser heutiges ebenso hochkompliziertes wie unzweckmäßiges System abgelöst haben wird.

## Zwei neue Borkenkäfer von den Fiji-Inseln.

Von Hans Eggers, Bad Nauheim.

### *Hylesinus robustus* n. sp.

Ein gedrungener, rauher, kräftiger Käfer; oval, glänzend, rau gehöckert, kurz behaart, pechbraun.

Kopf flach gewölbt, matt, äußerst fein, kaum sichtbar punktuiliert.

Halsschild breiter als lang, mit feiner, erhabener Mittellinie, rau, ganz flach unregelmäßig punktiert, mit Runzeln und feinen Körnchen dazwischen über die ganze Fläche; an den Vorderecken und seitlich größere Höcker, z. T. Querhöcker, Mitte des Vorderrandes frei von Höckern. Zwischen den Runzeln und Höckern nicht deckende, feine, kurze, anliegende, gelbliche Behaarung.

Flügeldecken wenig breiter und  $1\frac{3}{4}$  mal so lang wie der Halsschild, bis zur Mitte seitlich schwach erweitert, dann eiförmig abgerundet. In tiefen, ziemlich kräftigen Rillen groß und deutlich punktiert. Zwischenräume flach, breit, vorne mehrreihig kräftig gehöckert, der erste einreihig und schwächer. Der glänzende Grund ist durch feine hellgelbe, kurze Behaarung mit einer Reihe kurzer, stärkerer Borsten nicht verdeckt. Auf dem gut gewölbten Absturz sind die Zwischenräume schmaler, und der zweite flacht zuletzt etwas ab, trägt aber auch kurz vor dem Hinterrand noch feine Höcker.

Länge: 2,5 mm.

Fundort: Fiji Ins. (Taveuni). Sammler Silvester Evans. Type im Imperial Institute of Entomology, London.

Unter den auf allen Zwischenräumen gleichmäßig kurz beborsteten *Hylesinus* des Ostens der größte und gedrungeinste.

### *Thamnurgides insularis* n. sp.

Zylindrisch, pechbraun, stark glänzend, schwach skulptiert, spärlich lang behaart.

Kopf flach gewölbt, über den Mundteilen fein gestrichelt. (Stirn ist bei der Type verdeckt.)

Halsschild wenig länger als breit, eiförmig, oben mäßig gewölbt, stark glänzend, mit schwachen Höckern und Punktkörnchen, welche beide

lange, abstehende Haare tragen, und dazwischen mit haarlosen, feinen Pünktchen weitläufig besetzt.

Schildchen groß, hinten gerundet.

Flügeldecken so breit und gut  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie Halsschild, parallelseitig, erst im letzten Viertel verschmälert abgerundet, stark glänzend; zylindrisch bis zum letzten Drittel, dann gut abgewölbt. Punktreihen sind kaum etwas eingedrückt und tragen große, ziemlich dicht stehende flache Punkte. Zwischenräume fast flach mit je einer durchgehenden Reihe feiner Punktkörnchen, die lange abstehende Haare tragen.

Länge: 2,6 mm.

Fundort: Fiji Inseln (Lami). Type in Sammlung Eggers.

Der Käfer unterscheidet sich von dem ähnlichen *Th. ater* m. von Sumatra durch parallelere Flügeldeckenseiten, stärkeren Glanz der ganzen Oberseite, andere und weitläufigere Bekörnung des Halsschildes und dichtere Stellung der Punktkörnchen auf den Zwischenräumen der Flügeldecken; er ist aber nahe mit *Th. ater* verwandt.

---

## Nachträglicher Vereinsbericht !

### 50 Jahre Entomologischer Verein zu Erfurt.

Am 12. November 1938 beging der Entomologische Verein zu Erfurt seine 50 jährige Gründungsfeier. In der Festsitzung wurde das Glückwunschsreiben der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft zu Berlin“ verlesen und Vertreter befreundeter Vereine überbrachten Glückwünsche. Von der D. E. G. wurde auf die wissenschaftlichen Leistungen in der Faunistik hingewiesen und der Vertreter des Thür. Entomol. Vereins hob die führende Stellung und die Leistungen des Vereins in der Heimatforschung hervor. Im Mittelpunkt der Feierstunde stand ein Vortrag mit Lichtbildern über die „Fortpflanzungsbiologie der Insekten“. Zum Schluß folgte ein Überblick über die Geschichte des Vereins. Besondere Beachtung verdienen die Leistungen des Vereins. So verdankt das Naturkunde-Museum zu Erfurt Mitgliedern des Vereins seine Gründung und den Aufbau verschiedener Abteilungen, besonders der umfangreichen Abteilung heimischer Insekten. Im Laufe der Jahre erschienen von Mitgliedern des Vereins folgende Arbeiten: Schreiber, Großschmetterlinge der Umgebung von Erfurt (2 Auflagen); Unterscheidungsmerkmale schwer zu bestimmender Schmetterlings-Arten; Raupenkalender (2 Auflagen). Frank, Hemipteren der Umgebung von Erfurt. Günther, Bastardierung einiger Schwärmerarten. Beer, Kleinschmetterlinge der Umgebung von Erfurt; Liste bei Erfurt vorkommender seltener Insektenarten. Maaß, Liste bei Erfurt vorkommender seltener Käferarten. Rapp, Faunistisch-ökologische Geographie der Käfer Thüringens; Faunistisch-ökologische Geographie der Bienen Thüringens; Die Ameisen Thüringens; Die Kleinschmetterlinge Thüringens, Beobachtungen von Petry. Beer, Hockemeyer; Die Großschmetterlinge des Harzes, Beobachtungen von Petry; Beiträge zur Hemipteren-Fauna Thüringens.

---

Die Heteroceridensammlung von Mamitza wurde von Georg Frey, München, erworben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Eggers Hans

Artikel/Article: [Zwei neue Borkenkäfer von den Fiji-Inseln. 223-224](#)